Presseinformation

PREH CAR CONNECT ZEIGT LÖSUNGEN ZUR VERNETZUNG VON NUTZFAHRZEUGEN

Connectivity Box für Kommunikation Vehicle-to-Vehicle und Vehicle-to-X

Dresden/Hannover. Die Preh Car Connect GmbH, ein Unternehmen der Preh Gruppe, stellt das Trendthema Fahrzeugvernetzung in den Mittelpunkt ihres Messeauftrittes auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016. Die in Dresden ansässige Preh Division zeigt in Hannover in Halle 16 (Stand A40) eine Connectivity Box, die als Basis für die Kommunikation Vehicle-to-vehicle und Vehicle-to-X konzipiert ist: Sie ermöglicht sowohl den Datenaustausch von Nutzfahrzeugen und Pkw untereinander als auch die Kommunikation von Lkw mit Verkehrsleitsystemen oder spezifischen Verkehrsknotenpunkten.

Zu den weiteren Produktinnovationen der Preh Car Connect in Hannover gehört ein Navigationsdemonstrator, der u.a. Connected Cloud Services, Hybrid Navigation und 3D Kartendarstellung bietet und auf einem Serien-Navigationsgerät für den Volkswagen-Konzern basiert.

„Noch ist es Zukunftsmusik, dass sich hintereinander fahrende Lastkraftwagen via Datenvernetzung praktisch wie ein Zug miteinander koppeln und autonom über unsere Autobahnen fahren. Technisch haben wir aber bereits die Weichen dafür gestellt, dass sich Fahrzeuge verlinken und miteinander kommunizieren“, erläutert Stefan Gottschlag, Geschäftsführer und CTO der Preh Car Connect GmbH.

Die Connectivity Box von Preh Car Connect ermöglicht die Kommunikation Vehicle-to-vehicle bzw. Vehicle-to-X und warnt so z.B. vor Staus und Kollisionen.

Bei Preh Car Connect – der ehemaligen TechniSat Automotive – hat die Entwicklungsmannschaft daran gearbeitet, die Kommunikation zwischen Fahrzeugen zukunftsfähig zu machen. Als zentrales Ergebnis präsentiert Preh die in Hannover vorgestellte „Connectivity Box“, die eine Kommunikation Vehicle-to-vehicle, Vehicle-to-X und Vehicle-to-infrastructure bereits heute ermöglicht. Zu den Produktfeatures gehören u.a. Global Navigation Satellite System (GNSS), LTE und UMTS sowie WLAN 2.4 GHz / 5 GHz / 2.4 GHz MIMO und Bluetooth 4.1 Low Energy. Dynamische Anpassung an veränderte Verkehrssituationen, Abstandsregelungen, Kommunikation mit Verkehrsleitsystemen und Ampelanlagen sowie Stau- und Kollisionswarnungen sind über die Connectivity Box zuverlässig realisierbar.

„In der näheren Zukunft geht es um assistiertes Fahren sowie die Erhöhung von Fahrsicherheit und Komfort im Nutzfahrzeug-Cockpit“, sagt Stefan Gottschlag. Hier kann die Preh Car Connect GmbH zusammen mit der auf HMI-Lösungen spezialisierten Preh GmbH aus Bad Neustadt a. d. Saale Systemlösungen aus einer Hand bieten.